



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende/r
Dr. Stephanie Hentschel

Privat:
Vogesenstraße 52 a
81825 München
Telefon: (089) 43 77 70 79
Telefax: (089) 43 77 70 80
E-Mail:
stephanie.hentschel@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 84
Telefax (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 06.02.12

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 19.01.2012, um 19.30 Uhr, Kulturzentrum Trudering,
Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

TOP 0

Frau Dr. Hentschel eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Bezirksausschussmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse und der Polizei und wünscht noch gutes neues Jahr.
Für die Sitzung entschuldigt ist Herr Dr. Kronawitter. Es sind 26 von 27 Mitgliedern anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

0.1 Änderungen der vorläufigen Tagesordnung

Frau Dr. Hentschel stellt die Nachträge laut Liste vor und bittet die Tagesordnung so anzunehmen. Zusammen behandelt werden sollen die Punkte 3.10 und 4.3 sowie 4.1 und 4.2.

Zustimmung einstimmig

0.2 Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 15.12.2011

Zustimmung einstimmig

TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten

- 1.1 Ersatzbelegungszeiten für den Turnverein Riem-Dornach e.V.
Empfehlung Nr. 08-14 / E 01071 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15
Trudering-Riem am 06.10.2011
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08320

Frau Beer führt aus, hier werde der Spitzensport vor den Breitensport gestellt, was aber zu hinterfragen sei, da auch der Spitzensport auf seinen Nachwuchs aus dem Breitensport achten müsse.

Der Umgang mit den Kindersportangeboten sei seitens des Referats für Bildung und Sport unzureichend, man drücke stets Bedauern aus und lasse Transparenz vermissen. Die Vereine sähen sich oft in der Bittstellerhaltung gegenüber der Stadt und wünschten sich mehr Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements. Frau Dr. Hentschel pflichtet den Ausführungen bei, sieht aber keinen Raum, die Beschlussvorlage in Frage zu stellen. Man müsse so abstimmen.

Zustimmung einstimmig

- 1.2 Stellplatz für einen Bauwagen des Pfadfinderstamms Cosuaneten
Empfehlung Nr. 08-14/ E 01070 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15
Trudering-Riem am 06.10.11
BA- Initiative Nr. 08-14/ I 01708 des BA 15 Trudering-Riem vom 26.10.11

Frau Dr. Hentschel fasst den Vorgang zusammen. Man habe nun einen Stellplatz für den Bauwagen der Pfadfinder gefunden und könne die Bürgerversammlungsempfehlung damit abschließen.

Zustimmung einstimmig

- 1.3 Einführung der Umweltzone in Trudering sowie Überprüfung der Feinstaubwerte an der Kreuzung Am Mitterfeld/ Kirchtruderinger Straße
Empfehlung Nr. 08-14/ E 01075 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15
Trudering-Riem am 06.10.11

Frau Dr. Hentschel trägt den Sachverhalt einschließlich der Änderung vom 17.01.12 laut Nachtragstagesordnung vor, dass es sich doch nicht um eine Entscheidung des BA handele, sondern um eine Anhörung. Die Ausführungen des Referats für Gesundheit und Umwelt seien in der Sache unverändert. Die Umweltzone werde im Stadtbezirk 15 nicht eingeführt.

Zustimmung einstimmig

- 1.4 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007:
Aufstellung von neuen Zeitungsverkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund; Bajuwarenstr. 24, Salzmesserstr. 43, Friedenspromenade 85, Truderinger Str. 240, Truderinger Str. 263, St.-Augustinus-Str. 12

Frau Salzman-Brünjes gibt an, diese Zeitungsstände seien schon seit über 12 Monaten aufgebaut und in Betrieb.

Zustimmung einstimmig

- 1.5 Budget der Bezirksausschüsse
Kath. Kirchenstiftung St. Augustinus, Schöfflertanzgruppe am 29.01.2012
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08378

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss Allgemein vor, der sich einstimmig für Zustimmung ausgesprochen hat.

Zustimmung einstimmig

TOP 2: Bürgerschreiben

2.1 Verkehrssituation Solalindenstraße München-Trudering
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01823

Der Verfasser stellt sein Anliegen vor. Die Solalindenstraße werde zunehmend als Abkürzung zur Friedenspromenade genutzt. Tempo 30 werde kaum eingehalten.- die Verkehrsüberwachung der Heilwigstraße solle ausgedehnt werden, bzw. sollte die Fahrbahn markiert werden so wie an der Wasserburger Landstraße/ Friedenspromenade. In Haar habe man auch die Zahl 30 auf Straßen aufgebracht.

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass der BA diese Themen oft zu behandeln habe. Die Stadt München mache von der Fahrbahnbeschriftung nur in besonderen Gefahrenfällen Gebrauch, wie z.B. in der Waldstraße. Andernfalls müsste das in allen 30er- Zonen gemacht haben. Gelegentlich hätten Verbindungstraßen 30-er Beschilderungen, wenn sie nicht zur Zone gehörten. Im Normalfall werde jedoch die Zone nur an den Außenrändern beschildert.

Herr Danner stimmt zu. Beim Radweg Solalindenstraße/ Wasserburger Landstraße sollte wegen der freien Rechtsabbieger eine rote Bodenmarkierung gefordert werden.

Herr Dr. Fuchs knüpft an seinen laufenden Antrag an, wonach der Radweg an der Wasserburger Landstraße auf Höhe der Solalindenstraße neu geordnet werde.

Frau Dr. Hentschel schließt sich dem an. Im Zuge der Neuordnung solle der Radweg an der Wasserburger Landstraße über die Solalindenstraße rot markiert werden, ggf. als vorgezogene Sofortmaßnahme.

Eine Rückfrage des Bürgers, ob man das Zonenschild wiederholen könnte, beantwortet Frau Dr. Hentschel dahingehend, dass das von der Stadt nicht gemacht werde. Einzelne extra Schilder würden zur Verwirrung führen.

Das Schreiben solle mit den Zusatzforderungen weitergeleitet werden.

Zustimmung einstimmig

2.2 Antrag auf Wegebeleuchtung im Bajuwarenpark
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01821

Der Verfasser des Schreibens ist nicht anwesend, Frau Dr. Hentschel trägt es vor. Herr Schall möchte das Schreiben so nicht weiterleiten, wohl aber den Zeitungsartikel über den Raubüberfall im Bajuwarenpark, um die Brisanz zu unterstreichen und den Wunsch des BA nach der Wegebeleuchtung zu betonen.

Frau Dr. Hentschel wünscht von der Polizei die Auskunft, ob der Überfall unter Beschaffungskriminalität falle. Außerdem solle das Baureferat die Situation weiter beobachten.

Frau Haarstick will das Schreiben mit weiterleiten.

Frau Dr. Hentschel moniert die Formulierung des Bürgers, der dem BA mangelnde Pflichterfüllung unterstelle. Es solle diesem aber auf Grund langjähriger eigener BA-Mitgliedschaft bekannt sein, dass der BA die Wegebeleuchtung mehrfach vergeblich gefordert habe.

Frau Salzmann-Brünjes will ebenso den Artikel an das Baureferat weiterleiten und die Frage an die Polizei.

Herr Danner schließt sich der Kritik von Frau Dr. Hentschel an dem Bürgerschreiben an. Man habe es über verschiedene Wege, auch über die Projektgruppe Aktive Zentren, versucht und solle sich nicht mangelnde Pflichterfüllung vorwerfen lassen.

Der Vorschlag von Frau Dr. Hentschel wird abgestimmt.

Zustimmung einstimmig

2.3 Umfahrung Kirchtrudering
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01788

Der Verfasser ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor. Frau Salzmann-Brünjes will das Bürgerschreiben zum Vorgang an das Planungsreferat weiterleiten.

Herr Danner will das Schreiben nur zur Kenntnis nehmen und die Vorlage des Planungsreferats abwarten.

Abstimmung über die Weiterleitung.

Zustimmung gegen 4 Stimmen

2.4 Antrag der Gemeinde Aschheim auf Erweiterung der Bezeichnung "S-Bahnstation Riem" zu "S-Bahnstation Riem-Dornach"
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01822

Von der Gemeinde Aschheim ist niemand anwesend. Frau Dr. Hentschel stellt das Anliegen vor und begrüßt es hinsichtlich Förderung der Nachbarschaft. Man solle es an die Stadt München bzw. die Bahn weiterleiten.

Zustimmung einstimmig

TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

Punkte 3.5, 3.6, 3.7 und 3.12

Kenntnisnahme einstimmig

3.1 Welche Kosten entstehen an der Truderinger Straße?
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03377

Frau Dr. Hentschel stellt den Sachverhalt vor.

Frau Salzmann-Brünjes will das Schreiben an die Aktiven-Zentren-Gruppe weiterleiten. Ggf. solle eine Berechnung erfolgen, es müsse Erfahrungen aus Pasing geben.

Herr Schall möchte die MGS nicht damit befassen, zuständig sei das Baureferat, das auch in Pasing umgebaut habe.

Herr Danner thematisiert die Einstufung der Straße. „Hauptgeschäftsstraße“ sei zwar grundsätzlich richtig, allerdings seien so wegen des hohen Umlageschlüssels die Kosten für die Gewerbebetriebe kaum zu tragen. Eine „Hauptverkehrsstraße“ würde weniger Kosten für die Anlieger bedeuten.

Frau Dr. Hentschel hält fest, dass man seitens der Stadt das Ortszentrum aufwerten wolle. Daher solle man nach Alternativen suchen, um den Straßenausbau ohne die strenge Anwendung der Satzung wie bei Neubau oder Erneuerung nach 30 Jahren zu bewältigen. Außerdem solle der Vorgang zur Kenntnisnahme an die Aktiven-Zentren-Gruppe weitergegeben werden.

Zustimmung einstimmig

- 3.2 Ordnungsgemäße Nutzung der Verkehrsfläche "Rappenweg" im Gewerbegebiet
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03490

Frau Dr. Hentschel stellt den Sachverhalt vor.

Herr Danner hat die Idee, dort eine Fahrradstraße zu beantragen. Das sei der Hauptfahrradweg, die Gewerbebetreibenden müssten sich auf dem kurzen Stück von 150 m dann dem Radverkehr unterordnen.

Frau Dr. Hentschel stimmt dem zu.

Herr Schall gibt zu bedenken, dass dort auch Busunternehmer ansässig seien.

Frau Dr. Hentschel betont, dass man so dem Ziel der Förderung des Radverkehrs zuarbeiten könne und stellt die Forderung nach einer Fahrradstraße von der Abzweigung der Schwablhofstraße bis zum Park zur Abstimmung.

Zustimmung einstimmig

- 3.3 Wie sieht die weitere Entwicklung beim Kieswerk Obermayr aus?
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03378

Frau Dr. Hentschel trägt den Sachverhalt vor.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.4 Wegebefestigung Alexisweg, Toröffnung Am Vogelsang
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01749

Frau Dr. Hentschel trägt den Sachverhalt vor.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.5 Schließen der Schulwegsicherheitslücken der Straße am Hochacker
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03481

- 3.6 Spazier- und Radweg Riem
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02615

- 3.7 Verkehrssicherheit in Kirchtrudering
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02687

- 3.8 Antrag auf Ausweisung einer Parkfläche am Grundstück Josef-Brückl-Str. 23
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01693

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Herr Schall möchte die temporäre Freigabe der Stellplätze auf Widerruf fordern, solange die weitere Bebauung nicht klar sei.

Zustimmung einstimmig

- 3.9 Chronische Verspätungen bei der Buslinie 146 in den Abendstunden
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03483

Frau Salzmann-Brünjes bekräftigt, dass die konkreten Einzelfälle von Verspätungen mit der Nummer des Busses und Angabe der Zeiten notiert und gemeldet werden müssen.

Kenntnisnahme einstimmig

3.10 Konkrete Umsetzung der Münchner Fahrradkampagne in Trudering
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02065

Frau Dr. Hentschel verliest teilweise das Schreiben. Sie habe sich vor der Sitzung noch bei der Stadt erkundigt, aber keine entsprechende Aussage bekommen.

Herr Zitzelsberger stellt seinen Antrag unter 4.3 vor. Einen Radweg wolle er nicht fordern, zumal mehrfache Ablehnungen vorliegen. Der Gehweg solle genutzt werden können, wozu aber die Anrampung fehle.

Frau Dr. Hentschel betont, dass nach wie vor die Forderungen nach Fuß- und Radweg im Raum stünden. Bis dahin solle man zumindest den Fußweg fordern.

Herr Danner dankt für den Antrag und hat eine weitere Idee. Auf der Westseite, wo jetzt stückweise ein Radweg sei, habe man keine Wohnbebauung und somit keinen Fußgängerverkehr. Daher könne man den Weg auf der Westseite als reinen Radweg ausbilden. Für einen kombinierten Weg reiche der Platz nicht. Frau Dr. Hentschel meint, dass der Weg auch für einen reinen Radweg zu knapp wäre.

Herr Zitzelsberger weist auf den Zugang zum Friedhof hin.

Herr Danner stellt seinen Antrag alternativ. Den Gehweg auf der Ostseite habe man über Jahrzehnte zum Friedhof genutzt, wo westlich kein Weg war. Nun solle man östlich den Fußweg und westlich den Radweg führen.

Frau Dr. Hentschel referiert die Historie und stellt zur Abstimmung, man solle die durchführbare Alternative umsetzen.

Herr Schall will die Minimalforderung stellen, das sei der Fußweg.

Frau Dr. Miehle gibt Herrn Zitzelsberger Recht.

Frau Salzmann-Brünjes will sich der Forderung nach Alternativen anschließen.

Frau Haarstick schließt sich Herrn Danner bzw. den Alternativen an.

Herr Zitzelsberger bittet, seinen Antrag genauer zu betrachten. Der Weg sei dort an der Stelle des Beinahe-Unfalls nur 1,51 m breit, dort könne ein Fahrradanhänger nicht an einem Behindertenfahrstuhl vorbeikommen.

Frau Dr. Hentschel greift das auf, genau damit solle man den Radweg fordern. Beides solle abgestimmt werden.

Frau Dr. Hentschel stellt die Frage nach Fuß- bzw. Radweg, nach der besser umzusetzenden Variante zur Abstimmung.

Zustimmung einstimmig

3.11 Qualitätssicherung am Bau des Truderinger Gymnasiums
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03292

Frau Dr. Hentschel schildert den Sachverhalt.

Man solle auf Wunsch von Herrn Danner zurückmelden, dass man das Angebot des Runden Tisches dankend annehme.

Zustimmung einstimmig

3.12 Zusatzantrag zur Stellungnahme zum Bauvorhaben Sanierung und Umbau
Familienzentrum Trudering
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03290

- 3.13 Räume für die Städtische Musikschule sichern
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03084

Frau Dr. Hentschel will fragen, welche Räume die Städtische Sing- und Musikschule im Stadtbezirk 15 ersatzweise nutze, sofern Raumüberlassungsvereinbarungen durch das Referat für Bildung und Sport gekündigt würden.

Zustimmung einstimmig

- 3.14 Hundeproblematik Messestadt Ost
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03018

Frau Ziegltrum begrüßt, dass der Flyer verschickt wird. Es solle aber das Bußgeld im Flyer angeführt werden.

Frau Dr. Hentschel lässt abstimmen, die Überarbeitung des Flyers dahingehend anzuregen.

Zustimmung einstimmig

TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern

- 4.1 Verkehrssicherheit Heilwigstraße, Ottilienstraße - Friedenspromenade
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01824

Herr Dr. Fuchs stellt seinen Antrag vor. Heute vor vier Wochen habe sich dort ein tödlicher Unfall ereignet. Der Antrag sei im Übrigen nicht konträr zum CSU- Antrag.

Frau Dr. Hentschel stellt ihren Antrag unter 4.2 vor.

Herr Danner befürwortet beide Anträge und regt jeweils Ortstermine an. Vor Auslichtung der Bäume wolle er es sich unbedingt ansehen.

Frau Salzmann-Brünjes möchte den künftigen Schulweg zum Gymnasium mit in den Antrag aufnehmen.

Frau Dr. Hentschel ergänzt, dass die Ampel den Verkehr insgesamt entzerren würde und man so die Straße generell besser queren könnte. Der Fahrbahnteiler würde das nicht bringen.

Herr Götz wünscht eine weitere Lampe gegenüber vom Wirtsgarten an der Kirche. Außerdem sollen für den Schulweg die Einmündungen rot markiert werden.

Frau Dr. Hentschel will das zurückstellen und empfiehlt dazu einen gesonderten Antrag.

Herr Dr. Fuchs solle seinen Antrag bzgl. der Beleuchtung erweitern.

Abstimmung zu beiden Anträgen mit Ortstermin wegen den Bäumen (Punkt 1 des ersten Antrags) zum entsprechenden Zeitpunkt nach Einbruch der Dunkelheit

Zustimmung einstimmig

- 4.2 Umsetzung der LZA an der Kreuzung Friedenspromenade/ Ottilienstraße
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01829

bei TOP 4.1 behandelt

- 4.3 Sicherheit im Bereich Gehweg über Riemerbrücke erhöhen, "Verbindung schaffen"
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01830

bei TOP 3.10 behandelt

TOP 5: Anhörungen

- 5.1 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich II/18 Riemer Straße (südlich), Töginger Straße BAB 94 (nördlich) und Bahnlinie München-Mühdorf (östlich) – Tierheim

Frau Dr. Hentschel stellt den Vorgang dar.

Zustimmung einstimmig

- 5.2 Verkehrshelferübergang an der Grundschule an der Forellenstr. 1

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass mit der geplanten Maßnahme einer Forderung des BA entsprochen werde.

Zustimmung einstimmig

- 5.3 Faschingsveranstaltung "Ruaßiger Samstag" am 18.02.11 in der Kirchtruderinger Straße

Herr Schall enthält sich wegen persönlicher Beteiligung.

Zustimmung einstimmig

- 5.4 Veranstaltung von Scuderia München e.V. auf der Sonderfreifläche Riem am 14.10.12 (alternativ 21.10.12)

Man erinnert sich, dass bei dieser Veranstaltung früher keine nennenswerten Probleme mit Lärm etc. aufgetreten seien. Die Auflagen sollen aber unbedingt eingehalten werden.

Zustimmung einstimmig

- 5.5 Automobilveranstaltung auf der Sonderfreifläche Riem vom 27.02. - 02.03.12

Frau Dr. Hentschel würde es bevorzugen, wenn die Firma für diese Veranstaltung ein Automobiltestgelände nutzen würde.

Herr Danner spricht sich auch gegen die Vergabe einer Autotestveranstaltung auf der Sonderfreifläche aus.

Auf Grund dieses Meinungsbildes fragt Frau Dr. Hentschel nach Stimmen gegen die Ablehnung.

Zustimmung zur Ablehnung gegen eine Stimme

TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung

alle Punkte Kenntnisnahme einstimmig

- 6.1 Kosten der Umfahrung Kirchtruderung pro Trassenvariante und Verhältnismäßigkeiten
BA-Antrag Nr. 08-14 / Q 00300

- 6.2 Warum keine Bevorzugung der Umfahrung über Schatzbogen und Hüllgraben?
BA-Antrag Nr. 08-14 / Q 00301
- 6.3 Auswirkungen des Truderinger Gymnasiums auf die Verkehrsbelastung der Friedenspromenade vor dem Hintergrund, dass jener durch die Umfahrung Kirchtrudering bereits eine Mehrbelastung prognostiziert wird
BA-Antrag Nr. 08-14 / Q 00302
- 6.4 Berücksichtigung einer Umfahrung Kirchtrudering im Bebauungsplan für den 4. Bauabschnitt Messestadt
BA-Antrag Nr. 08-14 / Q 00303
- 6.5 Prüfung von Alternativen zur Umfahrung Kirchtrudering
BA-Antrag Nr. 08-14 / Q 00304
- 6.6 Zahlenmäßiger Vergleich der Anwohnerinnen und Anwohner, die durch eine Umfahrung Kirchtrudering weniger bzw. mehr belastet werden
BA-Antrag Nr. 08-14 / Q 00305

TOP 7: Unterausschüsse/Ortstermine

7.1 UA Schule und Soziales

- 7.1.1 Öffentliche Anbindung des Truderinger Gymnasiums
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02640

Antrag Sachstandsabfrage

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem Unterausschuss:

Zur Querungsmöglichkeit am Horst-Salzman-Weg wird den Sachstand bzgl. der Umsetzung der angekündigten Ampelanlage abgefragt, da diese spätestens mit dem Start des Truderinger Gymnasiums nötig wird.

Bezüglich des Rappenweges, v.a. für die Radfahrer, kann einstweilen nichts gemacht werden, da der Grund zum einen nicht öffentlich ist und zum anderen das Areal komplett umgeplant werden soll. Dennoch wird die Idee einer Rad- und Fußgängerröhre für die Schwablhofunterführung weiter verfolgt.

Weiter erinnert Frau Dr. Miehle an den Ortstermin vom 25.11.11 und stellt den Antrag aus dem Unterausschuss zur Sachstandsabfrage vor.

Zustimmung einstimmig

- 7.1.2 Schüler- und Klassenzahlen an den städtischen und staatlichen Gymnasien sowie an den Schulen des Zweiten Bildungsweges und den Schulen besonderer Art im Schuljahr 2011/2012; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08196, Bekanntgabe im Ausschuss für Bildung und Sport vom 11.01.12

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem Unterausschuss:

Es ist auf allen Klassenstufen ein Anstieg zu sehen, in ca. 4 Jahren wird die Gesamtschülerzahl voraussichtlich wieder der des G9 (d.h. mit 13. Jahrgangsstufe) entsprechen.

Kenntnisnahme einstimmig

- 7.1.3 Schüler/innen und Klassenstand; Berufliche Schulen in der Landeshauptstadt München im Schuljahr 2011/2012, Stand 20.10.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08195, Bekanntgabe im Ausschuss für Bildung und Sport vom 11.01.12

Diese Zahlen sind laut Frau Dr. Miehle hier nicht relevant.

Kenntnisnahme einstimmig

- 7.1.4 Schüler- und Klassenzahlen an den städtischen Realschulen, den staatlichen Realschulen und der Städt. Franz-Auweck-Abendschule; Schuljahr 2011/2012; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08217, Bekanntgabe im Ausschuss für Bildung und Sport vom 11.01.12

Frau Dr. Miehle trägt vor.

Die Realschulen haben eher eine gleichmäßige Tendenz, hier liegt die Ausländerzahl bei 23%.

Kenntnisnahme einstimmig

- 7.1.5 Schüler- und Klassenzahlen der öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, der städt. Tagesheime und Heilpädagogischen Tagesstätten für das Schuljahr 2011/2012; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08324, Bekanntgabe im Ausschuss für Bildung und Sport vom 11.01.12

Frau Dr. Miehle trägt vor.

Grundschulen hatten ihren Höchststand münchenweit 2007/2008, nach leichtem Abfall steigen die Zahlen jetzt wieder. Im Bezirk 15 gibt es bei 6 Grundschulen insgesamt 30 Eingangsklassen, damit liegt der Bezirk weit über dem städtischen Durchschnitt.

Die Mittelschulen haben in den vergangenen 18 Jahren ca. 20% verloren, mittlerweile haben Sie einen Anteil von 70% ohne deutschen Pass, vor 6 Jahren lag der Wert noch bei 50%. Bei den Grundschulen liegt der Anteil ohne dt. Pass bei 40%, vor 6 Jahren war er noch 25%.

Die Tagesheime haben sich in den letzten 18 Jahren verdoppelt.

Kenntnisnahme einstimmig

7.2 UA Kultur:

7.3 UA Planung:

- 7.3.1 Bauvorhaben Von-Gravenreuth-Str. 27; Eingangsbestätigung des Direktoriums zum Schreiben des BA 15 an den Oberbürgermeister vom 29.11.11

Kenntnisnahme einstimmig

Bauvorhaben Von-Gravenreuth-Str. 27: Schreiben des Bauträgers

7.3.2

Herr Danner trägt vor.

Für den UA Planung ist der Plan vom 27.09.2010 relevant. Aufgrund dieses Planes, der den Baumbestand nicht korrekt wiedergibt, ist ein Vorbescheid der LBK ergangen. Durch eigene Besichtigung wurden die Differenzen zum vorhandenen Baumbestand deutlich.

Der Baumbestandsplan vom 11.05./bzw. 16.08.2011 stellt wiederum einen anderen Bestand dar. Für einen als Grenzbaum eingezeichneten Baum (21), der nach persönlicher in Augenscheinnahme auf dem Nachbargrundstück steht, wurde eine Fällgenehmigung beantragt. s. UA Umwelt.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Der BA gibt keine schriftliche Stellungnahme an den Bauträger. Stellungnahmen geben wir nur gegenüber der LH München ab. Der BA wartet die Stellungnahme des Oberbürgermeisters auf unser Schreiben vom 29.11.2011 ab.

Das Schreiben des Bauträgers nehmen wir zur Kenntnis.

Kennntnisnahme einstimmig

7.3.3 Verdichtungsvorhaben der Fa. Patrizia in Waldtrudering

Es liegt aktuell nichts vor.

Kennntnisnahme einstimmig

7.3.4 Bauvorhaben Leibengerstraße, Flurstück 1750/1; Neubau eines Freizeit- und Eventcenters

Herr Danner stellt die einstimmige Beschlussempfehlung für die Punkte 7.3.4 und 7.3.5 vor:

Es wird auf den gültigen Bebauungsplan verwiesen. Wegen der neuen Schule und der Nähe zur vorhandenen Schule wird die beantragte Spielhalle abgelehnt. Im JourFixe mit der Lokalbaukommission hat diese die Sicht des BA vollständig geteilt.

Zustimmung einstimmig

7.3.5 Bauvorhaben Leibengerstraße Flurstück 1750/1; Neubau eines Backshops/ Cafés mit intergriertem Fahrscheinverkauf, einer Wartehalle und eines Freizeit- und Eventcenters

7.3.6 Standort des Briefkastens in der Messestadt Ost BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03486

Herr Rösch wird den Ortstermin mit dem Mitarbeiter der Post am nächsten Donnerstag um 8.30 Uhr wahrnehmen.

Kennntnisnahme einstimmig

Weiter berichtet Herr Danner aus dem JourFixe bei der Lokalbaukommission:

Bauvorhaben Wimbachtalstraße 10

Der BA lehnt die rückwärtige Bebauung mit Verweis auf § 34 BauGB ab. Notiz nach JourFix bei der LBK: Die LBK wird das Bauvorhaben voraussichtlich genehmigen, da der in der LBK einsehbare erweiterte Lageplan einen Präzedenzfall in der Gartenstadtstraße 83/83a aufzeigt, und sich der Bauträger genau an die Ausmaße dieses Referenzobjektes hält.

Nachrichtliche Information zum Bauvorhaben Schwedensteinstraße 43: Notiz nach Jourfix bei LBK: Die LBK hat den 1. Bauantrag abgelehnt, beabsichtigt nun aber die Tektur zu genehmigen.

Zustimmung einstimmig

7.4 UA Bau und Verkehr:

7.5 UA Allgemeines:

7.5.1 Zusatzschilder für Straßen verdienter Münchnerinnen und Münchner im Stadtbezirk
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01789

Herr Steinberger trägt aus dem Unterausschuss vor.

Die beim Vermessungsamt angeforderte Übersicht aller in frage kommenden Straßen im 15. Stadtbezirk lag zur UA-Sitzung noch nicht vor. Deshalb wurden aus der dem ursprünglichen Antrag von Dr. Salzmann (April 2011) beigefügten Liste möglicher Straßen ausgewählt.

Der Unterausschuss schlägt im ersten Schritt folgende Straßen für die Zusatzschilder vor. Mit Priorität 1 wurden die Straßen versehen, die vorrangig bearbeitet werden sollen. Sollten aus den für 2012 vom BA hierfür beschlossenen Budgetmittel (3.000,-- EUR) noch Restmittel zur Verfügung stehen, können weitere Straßen aus Priorität 2 berücksichtigt werden. Die Auflistung ist innerhalb der Prioritäten alphabetisch geordnet und stellt keine Reihung dar.

Priorität 1	Priorität 2
Bürgermeister-Keller-Straße	Ernst-Hochholzer-Straße
Frau-von-Uta-Straße	Felicitas-Füss-Straße
Horst-Salzmann-Weg	Lehrer-Götz-Weg
Hugo-Weiss-Straße	
Josef-Brückl-Straße	
Karl-Breu-Weg	
Lehrer-Wirth-Straße	

Das Vermessungsamt wird gebeten, hierzu die offiziellen Namensklärungen zur Verfügung zu stellen und einen Vorschlag für die Erläuterungstexte der Zusatzschilder zu erarbeiten. In Abstimmung mit dem Bezirksausschuss können diese dann festgelegt und realisiert werden. Der Unterausschuss schlägt vor, wo und wie viele Erläuterungsschilder in den jeweiligen Straßen angebracht werden sollen. Daraus ergibt sich dann der aus dem BA-Budget bereit zu stellende Betrag. Siehe auch Protokoll des UA Allgemein vom 12.04.2011 TOP 7.5.1

Zustimmung einstimmig

7.5.2 Ablehnungsbescheid vom 06.12.11 über Budgetmittel an das Nord Süd Forum e.V.

Herr Steinberger trägt vor:

Dem Unterausschuss lagen zur Sitzung 2 Versionen des Ablehnungsbescheides vor.

Version 1 datiert vom 06.12.2011 und beinhaltet als Begründung die ausführliche Stellungnahme des BA. Diese Version 1 wurde laut Mitteilung der BA-Budgetverwaltung (Direktorium) vom 16.01.2012 nicht versandt.

Version 2 datiert vom 13.01.2012 und wurde in der Begründung erheblich eingekürzt. Aus der Mitteilung des Direktoriums geht nicht zweifelsfrei hervor, ob diese Version nun versandt wurde.

Das Direktorium wird gebeten dem BA die Gründe darzulegen, wodurch es zu dieser, für den BA unverständlichen Vorgehensweise kam.

Zustimmung einstimmig

- 7.5.3 Offener Brief des Nord Süd Forums München e.V. vom 05.12.11 zur Ablehnung des BA-Budgetmittelantrags

Frau Salzmänn-Brünjes wundert sich über die Aussage, die Broschüre hätte nach Namibia geschickt werden sollen, während sie im Internet ist.

Herr Danner fasst nach, dass sich das NordSüdForum über eine gewisse Wortwahl beschwert habe und es dem BA gut anstehen würde, sich zu entschuldigen. Er selber fühle sich nicht angesprochen.

Dem widersprechen Frau Salzmänn-Brünjes und Frau Dr. Hentschel.

Herr Schall kann den Einwand von Herrn Danner aus dessen Sicht nachvollziehen, will aber auf das Schreiben nicht antworten.

Es wird über den weitergehenden Vorschlag abgestimmt, das Schreiben im Sinne von Herrn Danner zu beantworten.

4 Stimmen dafür, somit abgelehnt und Kenntnisnahme

- 7.5.4 Zuwendungsbescheid vom 27.12.11 über Budgetmittel an die Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering

Herr Steinberger gibt die Punkte 7.5.4 bis 7.5.8 zur Kenntnis.

Kenntnisnahme einstimmig

- 7.5.5 Sachbericht des Turn- und Sportvereins Trudering e.V. vom 07.12.11 über den Kauf von Trikots aus Budgetmitteln

- 7.5.6 Verwendungsnachweis zum BA-Budgetzuschuss des TSV Trudering e.V. für den Kauf von Fußballjugendtrikots

- 7.5.7 Verwendungsnachweis zum BA-Budgetzuschuss von Echo e.V.- Verein für integrative Spiel- und Kulturpädagogik für die Aktion "Vision Works"

- 7.5.8 Verwendungsnachweis zum BA-Budgetzuschuss der Katholischen Kirchenstiftung Christi Himmelfahrt zum Festkonzert vom 14.10.11

7.6 **UA Umwelt:**

7.7 **Ortstermine**

TOP 8: Baumfällungen

Herr Götz berichtet, dass alle Punkte einstimmig im Unterausschuss entschieden wurden und bittet um Zustimmung.

Zustimmung einstimmig

8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:

Bussardweg 5
 Am Eulenhorst 72
 Bergerwaldstr.39a
 Häherweg 15
 Birkhahnweg 18a
 Wachtelweg 20
 Wasserburger Landstr.46
 Kreuzerweg 46
 Kreillerstr. 152
 Kreillerstr. 154
 Graf-Lehndorff-Str. 53
 Brodstr. 4
 Postweg 2–4a

Entscheidungen der Unteren Naturschutzbehörde aus anderen Gründen:

Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen:
 Friedhof Riem-Alter Teil

8.2	Hippelstr.74	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.3	Dompfaffweg 9	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung Entfernung des Efeus wird empfohlen</i>
8.4	Waldtruderingerstr.23	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.5	Barbenweg 5	<i>Zustimmung, Ersatzpflanzung wie im Freiflächengestaltungsplan angegeben</i>
8.6	Ickelsamerstr.43	<i>Zustimmung, Ersatzpflanzung wie im Freiflächengestaltungsplan angegeben</i>
8.7	Wimbachtalstr.10	<i>Baum Nr. 3, Ablehnung Rest Zustimmung, 3 Ersatzpflanzungen wie im Freiflächengestaltungsplan angegeben</i>
8.8	Am Mitterfeld 150	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.9	Heilwigstr.4	<i>Keine Beurteilung, da niemand angetroffen werden konnte, obwohl jemand im Haus war</i>
8.10	Hochalmstr.25	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.11	Mädelegabelstr.93	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>

8.12	Von-Gravenreuth-Str.27	<i>Baum Nr. 3, und Nr. 3a, Ablehnung eindeutig Nachbarbaum, vom Baum geht keine Gefahr aus, auch nach der TG-Abgrabung, da die Bäume eine zu geringe Höhe haben und sich das Wurzelwerk im Laufe der nächsten Jahre wieder regenerieren wird. Baum Nr. 21, Ablehnung, da eindeutig Nachbarbaum. Die Spundwände für die TG und das rückwärtige Gebäude sind bereits gesetzt, im weiteren Verlauf des BV sind keine negativen Einwirkungen auf den Baum erforderlich bzw. zu erwarten. der Baum scheint vital zu sein, die gekappte Stelle wird laut Eigentümer immer wieder fachlich gepflegt.</i>
8.13	Toni-Schmid-Str.39	<i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit, bei Fällung angemessene Ersatzpflanzung</i>
8.14	Heilwigstr.57a	<i>Ablehnung, Antragsteller (Fa. Rippl) hatte keine Bevollmächtigung des Eigentümers</i>
8.15	Heilwigstr.59	<i>Ablehnung, Antragsteller (Fa. Rippl) hatte keine Bevollmächtigung des Eigentümers</i>
8.16	Zauberwaldstr.6a	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.17	Kilihofstr.29	<i>Grundstück konnte nicht betreten werden, daher keine Beurteilung</i>
8.18	Heilwigstr.61	<i>Ablehnung, siehe beiliegendes Schreiben</i>
8.19	Lomeweg 3	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung schmalwüchsige Ersatzpflanzung z.B. Säulenhainbuche</i>
8.20	Schwedensteinstr.43	<i>Keine Baumfällung beantragt</i>
8.21	Tsingtauerstr.51a	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.22	Häherweg 13a	<i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i>
8.23	Zehntfeldstr.238a	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung. (Beantragte Waldkiefer ist eine Zypresse)</i>
8.24	Riemerstr-/Erdingerstraße	<i>Ablehnung, Freiflächengestaltungsplan fehlt erneut. Bäume müssen nicht gefällt werden</i>

Beurteilung zu TOP 8.18, Heilwigstr.61

Die Untere Naturschutzbehörde wird gebeten, diese Baumfällungsanträge sehr restriktiv zu prüfen. Wir haben kein Verständnis für Immobilienkäufer, deren erste Maßnahme vor Bezug eines neuen Hauses der Fällungsantrag für 22 Bäume ist, und damit für den vollständigen Baumbestand auf dem Grundstück. Bei genauer Betrachtung vor Ort stellt sich dann auch noch heraus, dass die Begründungen zum teil absolut grotesk sind, z.B. für die Bäume 15 – 22 wird eine Verschattung des Grundstücks und der künftigen Solaranlage reklamiert, obwohl diese Bäume sich vollständig auf der Nordseite des Grundstücks/Hauses befinden.

Die Bäume 5 – 14 stehen soweit vom Haus entfernt, dass diese unseres Erachtens nicht als Gefahrenbäume eingestuft werden können, zumal diese Bäume nicht als elementar geschädigt identifiziert werden konnten.

Somit wird letztendlich lediglich der Fällung der beiden Birken (Baum 3 + 4) zugestimmt. In diesen Fall wird auf eine Ersatzpflanzung verzichtet.

Sollte die Untere Naturschutzbehörde im Einzelfall erhebliche Schäden an Bäumen feststellen, so ist ein Pflegeschnitt zu prüfen, bevor ein Baum zur Fällung freigegeben wird.

TOP 9: Verschiedenes

9.1

Termine:

Langfristige Siedlungsentwicklung, Einladung zum Zukunftskongress am 02. und 03.02.12 im Literaturhaus München, Salvatorpl. 1

Teilnehmer: zwei Personen, wahrscheinlich Frau Dr. Miehle und Herr Danner
Herr Danner weist auf Broschüren in der Ausstellung 'Wohnen in München' in der Rathausgalerie hin.

Kenntnisnahme einstimmig

Terminvorankündigung: Jährlich im Kommunalreferat stattfindender Informationsaustausch am Donnerstag, 22.03.12, Roßmarkt 3

Frau Dr. Hentschel wird das nochmal aufgreifen, im Moment sei es nur eine Vormerkung.

Kenntnisnahme einstimmig

Luftballonaktion in der Messestadt „Erzieher/Innen-Notstand“ am 12.02.12

Kenntnisnahme einstimmig

Aufräumaktion „Ramadama“ in Trudering, voraussichtlich am 10.03.12

Herr von Ferrari stellt die Aktion vor und bittet um Zustimmung.

Zustimmung einstimmig

Regionalgespräch in der Lokalbaukommission. Einer der drei Termine 07., 14. und 21.03.12 soll gewählt werden. Die Geschäftsstelle schickt die Einladung nochmal an Frau Dr. Hentschel.

Zustimmung einstimmig

9.2

Antrag des BA 18 Untergiesing-Harlaching vom 15.11.11 mit der Bitte um Unterstützung durch weitere Bezirksausschüsse zum neuen Essensversorgungskonzept "Cook& Chill" an Schulen und Kindertageseinrichtungen

Frau Salzmann-Brünjes fordert eine Infoveranstaltung der Stadt zu „Cook & Chill“ für alle Münchner Bezirksausschüsse. Der Antrag des BA 18 solle zudem unterstützt werden.

Zustimmung einstimmig

9.3

Vorstellungsschreiben des neuen Vorsitzenden des BA 6 Sendling, Herrn Markus Lutz

Kenntnisnahme einstimmig

- 9.4 Rückmeldung des Baureferats zur Ergänzung des BA-Beschlusses vom 18.11.11 zum Ausbau der Graf-Lehndorff-Straße zwischen Bahnlinie und Mittbacher Straße, Projekt-Nr. 100358
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.5 Zwei Bürgerschreiben zur Verschmutzung und Unordnung an der Heltauer Straße mit Antworten des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 19.12.11
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.6 Bauvorhaben im Kommunalen Wohnungsbauprogramm, Liste im Internet abrufbar: Standorte mit Baurechtserklärungen nach Stadtbezirken
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.7 Gedächtniskapelle Michaeliburg an der Corinthstr., Städt. Flst. 1700 Gem. Perlach, Übernahme in den Bauunterhalt des Baureferats
Kenntnisnahme einstimmig

TOP 10: Unterrichtungen**Punkte 10.1 bis 10.8 und 10.10 bis 10.35 Kenntnisnahme einstimmig**

- 10.1 Bauvorhaben im Stadtbezirk im Zeitraum 05.12.11 - 01.01.12
- 10.2 Abbruchanzeige: Ickelsamerstr. 43
- 10.3 Abbruchanzeige: Funtenseestr. 9
- 10.4 Abbruchanzeige: Kreillerstr. 144
- 10.5 Abbruchanzeige: Groschenweg 25
- 10.6 Abbruchanzeige: Wimbachtalstr. 10
- 10.7 Schäfflertänze im Stadtgebiet auf öffentlichem Verkehrsgrund; Anhörungen vom 16.12.11 und 02.01.12, Eilentscheidungen der BA-Vorsitzenden vom 02.01.12 nach § 20 Abs. 1 der BA-Satzung, Erlaubnisbescheid vom 02.01.12
- 10.8 Anzeige einer sich fortbewegenden Versammlung unter freiem Himmel am 12.02.12 in der Messestadt Ost, Thema "Erzieher/innen-Notstand"
- 10.9 Gaststättenfortführung: Cafe Sportsbar Kanka, Selma-Lagerlöf-Str. 70, 81929 München

Frau Salzmann-Brünjes beschreibt, dieses Lokal sei immer ein Eiscafé gewesen. Nun seien die Scheiben verdunkelt und es würden Spielautomaten betrieben. Die Frage sei, ob das nach dem Bebauungsplan erlaubt sei und ob es sich wirklich um eine Gaststättenfortführung handele wie in der Zuleitung des KVR genannt.
Zustimmung einstimmig
- 10.10 Gaststättenfortführung: Al Vecchio Riem, Riemer Str. 354, 81929 München

- 10.11 Parkplatz Riemer Friedhof (Am Mitterfeld), Verkehrsrechtliche Anordnung einer Kurzparkzone (Durchführung wird später gesondert mitgeteilt)
- 10.12 Kindertagesstätten sonstiger Träger; Haus für Kinder Truderinger Str. 293; Leistung eines Investitionskostenzuschusses nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013; Leistung eines Baukostenzuschusses nach Art. 27 BayKiBiG; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08364, Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 11.01.12
- 10.13 Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum; Antrag auf Genehmigung einer Nutzungsänderung im Anwesen Kreillerstr. 173, 1. Obergeschoss rechts für die Erweiterung der bestehenden Kindertageseinrichtung (Kindergarten); Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08241, Beschluss des Sozialausschusses vom 12.01.12
- 10.14 Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum; Antrag auf Genehmigung der Nutzungsänderung der Wohnungen im Erdgeschoss des Anwesens Böcklerweg 16 zur Schaffung einer Tagespflegeeinrichtung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08242, Beschluss des Sozialausschusses vom 12.01.12
- 10.15 Mehr Jugendräume für die Messestadt; Antrag Nr. 08-14/ A 02281 von DIE LINKE; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07411, Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 29.11.11
- 10.16 Messestadt Riem; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2065 Willy-Brandt-Allee (südlich), Astrid-Lindgren-Straße (westlich), Michael-Ende-Straße (beidseits), Elisabeth-Mann-Borgese-Straße (nördlich), Heinrich-Böll-Straße (östlich) (Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 1728 h und Nr. 1728 l) Stadtbezirk 15 Trudering-Riem; Aufstellungsbeschluss, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08094, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.11.11
- 10.17 Zukunft des geförderten Wohnungsbaus in München, Antrag Nr. 08-14/ A 02749 des Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/ RL vom 06.09.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08223, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.11
- 10.18 Wohnungsmarkt München- Expertenbefragung 2011, Wohnungsmarktbarometer 2011; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08216, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.11
- 10.19 Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München V", Wohnungsbauoffensive 2012-2016; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08187, Beschluss der gemeinsamen Ausschüsse für Stadtplanung und Bauordnung, des Kommunalausschusses, des Sozialausschusses und des Finanzausschusses vom 07.12.11
- 10.20 Wohnen im Münchner Osten - Reserven und Potentiale rasch aufzeigen; Antrag Nr. 08-14/ A 03012 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Hans Podiuk vom 29.12.11 zur Kenntnisnahme

- 10.21 Beihilferechtliche Auswirkungen der Landesbank-Krise auf die GBW AG- Wohnungen; a) Aufforderung an die LHM, die zum Verkauf stehenden Wohnungen der GBW zu erwerben, insbesondere im 18. Stadtbezirk; Antrag Nr. 08-14/ B 03364 des BA 18 Untergiesing-Harlaching; b) Günstigen Wohnraum erhalten- Einfluss nehmen auf den Verkauf der GBW-Wohnungen, Antrag Nr. 08-14/ A 02822 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/ Rosa Liste; c) GBW-Wohnungen in öffentlicher Hand behalten- städtische Wohnungsbaugesellschaften engagieren sich!, Antrag Nr. 08-14/ A 02823 der Stadtratsfraktion der CSU; d) Schutz der Mieter beim Verkauf der GBW-Wohnungen in Haidhausen, Antrag Nr. 08-14/ B 03386 des BA 5 Au-Haidhausen; e) Verkauf des GBW-Wohnungsbestandes an den Freistaat Bayern, Antrag Nr. 08-14/ B 03487 der BA 17 Obergiesing; f) Erwerb der GBW-Wohnungen (insbesondere im 18. Stadtbezirk) durch die Landeshauptstadt München unter der Priorität der Sozialverträglichkeit und des Mieterschutzes, Empfehlung Nr. 08-14/ E 01162 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 18 Untergiesing-Harlaching am 10.11.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08373, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.01.12
- 10.22 Preis für Stadtteilpflege- Wettbewerb "Denkmalschutz und neues Bauen"; Erweiterung der Wettbewerbskriterien, zeitliche Streckung: Wechsel von dreijährigen auf vierjährigen Turnus, Ergänzung der Wettbewerbsbezeichnung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08371, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.01.12
- 10.23 Gesetz zur Förderung der klimagerechten Entwicklung in den Städten und Gemeinden, Baugesetzbuch- Klimanovelle; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07684, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.11.11
- 10.24 2. Stammstrecke, Vorfinanzierung durch die Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08192, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.11.11
- 10.25 Sportinfrastrukturmaßnahmen in München, Sachstandsbericht 2011; Bau von Kunstrasenflächen auf städtischen Bezirkssportanlagen, Antrag Nr. 08-14/ A 01929 von Herrn StR Mario Schmidbauer vom 28.10.10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07818, Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 30.11.11
- 10.26 Einführung des europäischen "Tag des Nachbarn" in München (Ziffer 3), Empfehlung Nr. 08-14/ E 00963 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 02 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 19.05.11; Europäischer Tag des Nachbarn, Antrag des Seniorenbeirats vom 20.07.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07950, Beschluss des Sozialausschusses vom 01.12.11
- 10.27 Münchner Bürgerinnen- und Bürgerbefragung 2010; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V , Bekanntgabe in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, des Kommunalausschusses, des Sozialausschusses und des Finanzausschusses vom 07.12.11

- 10.28 Perspektive München, Aktualisierung Leitlinie Ökologie, Themenschwerpunkt Klimawandel und Klimaschutz, Öffentlichkeitsphase und Einarbeitung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07948, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltschutzausschusses vom 09.11.11
- 10.29 Sicherung der Biotop- und Landschaftspflege in der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07143, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 23.11.11
- 10.30 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2011- 2015, Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz, 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 6101 Stadtentwicklungsplanung, 6110 Lokalbaukommission, 6130 Stadtplanung, 6150 Städtebauförderung, 6200 Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge, Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 4, 9 und 10; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07906, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.11
- 10.31 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011-2015, Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2011-2015; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07926, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.11.11
- 10.32 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2011- 2015, Einzelplan 4/ Sozialbereich; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07589, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.11.11
- 10.33 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2011-2015 mit verbindlicher Planung für 2016; Entwurf für das Baureferat; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07979, Beschluss des Bauausschusses vom 15.11.11
- 10.34 Haushaltsplan 2012, Ansätze der zentralen Bereiche, Schlussabgleich; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08164, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 14.12.11
- 10.35 Anzeige einer Versammlung unter freiem Himmel am 29. und 30.01.12, Willy-Brandt-Allee 1, Veranstalter Vier Pfoten- Stiftung für Tierschutz, Thema „Die Firma Patagonia verwendet Daunen aus Stopfmast“

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21.42 Uhr.

München, den 06.02.12

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stephanie Hentschel
Vorsitzende des BA 15
Trudering-Riem